



ACMMATCHVPLAYERSETTINGS.LSP: Layoutübergreifender Layerstatus

Manche nutzen den Layerstatusmanager, manche nicht. Das mag mit seiner unprominenten Platzierung innerhalb des Layermanagers oder aber mit seiner Historie zu tun haben. War der Layerstatusmanager doch ursprünglich Teil der Expresstools, somit nur einem Teil der Anwenderschaft zugänglich sowie auf Englisch dokumentiert. Als er dann eines Tages in den regulären Befehlssatz von AutoCAD übernommen wurde, änderte sich seine Funktionalität und ein gespeicherter Layerstatus war von da an nicht mehr kompatibel zwischen dem Vorgänger in den Expresstools und dem nun regulären Befehl.

Seitdem wurde er weiterentwickelt und hielt Schritt mit der Erweiterung von Eigenschaftssätzen in Layoutansichtsfenstern, die sich nun von den Eigenschaften in Modell oder Layout unterscheiden dürfen (die so genannten Ansichtsfensterüberschreibungen). Und dann wurden AutoLISP-Funktionen bereitgestellt, die eine Layerstatus-Steuerung „unter der Mo-

torhaube“ per Skript oder Programm erleichtern sollten. Leider hinken diese Funktionen und ihre Dokumentation etwas hinterher, und so kann die Funktion „layerstate-save“ mittlerweile mit ein paar undokumentierten Optionen aufwarten, die es zu betrachten lohnt, vollständig und dokumentiert sind sie aber nicht. Dazu gleich mehr.

ACMMATCHVPLAYERSETTINGS.LSP schließt eine Lücke im Befehl „Eigenschaften übertragen“. Der Layerstatus lässt sich regulär zwar zwischen Ansichtsfenstern eines Layouts übertragen, nicht aber auf Ansichtsfenster anderer Layouts. Das Tool stellt diese Möglichkeit nun zur Verfügung. Zunächst wird zur Wahl des Ansichtsfensters aufgefordert, dessen Überschreibungen auf ein anderes Fenster angewendet werden soll. Das Tool erstellt nun im Hintergrund einen temporären Layerstatus und bittet durch ein Dialogfeld um die Angabe eines Layouts. Anschließend wird automatisch zum ausgewählten Layout ge-

wechselt und man wird dazu aufgefordert, ein Ansichtsfenster zu wählen, auf das die Überschreibungen mithilfe des temporären Layerstatus übertragen werden sollen. Mit der AutoLISP-Funktion „layerstate-save“ werden laut Dokumentation acht Layereigenschaften gespeichert. Faktisch (Stand Version 2022) sind es inklusive der undokumentierten Optionen bis zu elf Eigenschaften – siehe dazu die „mask-Werte“ in der Dokumentation. Insgesamt sollten es einmal 12 werden, die sich auch im Dialogfeld des Layerstatusmanagers regulär speichern lassen.

Markus Hoffmann/ra

Programm:

ACMMATCHVPLAYERSETTINGS.LSP

Funktion: Layerstatus auf Ansichtsfenster anderer Layouts übertragen

Autor: Markus Hoffmann

Lauffähig ab: AutoCAD 2020

Bezug: online

